

HÜSKENS: SPD AGIEREN SCHEINHEILIG

erschienen am 26. Februar 2015

[Eltern](#), [Kinder](#), [Lydia Hüskens](#)

Dr. Lydia Hüskens, stv. FDP-
Landesvorsitzende, zur Debatte
drastisch steigende Elternbeiträge
die Kinderbetreuung

Der Landtag hat mit den Stimmen aller Fraktionen ein neues
Kinderbetreuungsgesetz geschaffen, dass allen Kindern einen Anspruch auf eine

Ganztagsbetreuung, die wir heute wissen mit dem Nebeneffekt drastisch steigender Elternbeiträge. Für Gemeinden, die in der Haushaltskonsolidierung von der Kommunalaufsicht angehalten, den Anteil der Elternbeiträge Prozent hochzusetzen, die der Gesetzgeber als Obergrenze festgelegt hat.

Dies ist keine neue Handhabung der Kommunalaufsicht. Auch bei anderen Gesetzen, bei denen ähnliche Maßnahmen werden, hält die Kommunalaufsicht die Kommunen daran, Maßnahmen auszuschöpfen. Es ist deshalb von der SPD absolut selbsterleuchtend, dass von den Kommunen fordert, sie sollten prüfen, ob die Ganztagsbetreuung nicht anderweitig finanzierbar seien. Und die CDU fordert, dass sie von den Kommunen eine gestaffelte Erhöhung fordert. Ich bin mir bewusst, dass sie alle Kommunen, die sich in der Konsolidierung der Elternbeiträge heraufzusetzen.

Wenn die Koalition so weitermacht, müssen junge berufstätige Eltern nach wenigen Stunden abholen, je nachdem, was sie sich leisten können. Familienfreundlich ist das nicht und stellt das in Einklang zu bringen, auf den Kopf. Außerdem widerspricht es den Grundsätzen der Fairness, dass erwerbstätige Eltern, die die so genannten Ganztagsbeiträge mitfinanzieren, schlechter gestellt werden als Eltern, die erwerbslos sind und für die der Staat die Kitabeiträge übernimmt.

Kontakt

Dr. Lydia Hüskens

Stv. FDP-Landesvorsitzende

www.lydia-hueskens.de

FDP Sachsen-Anhalt

Landesgeschäftsstelle

W.-Rathenau-Str. 1

39106 Magdeburg

Tel.: 0391 240000

Fax: 0391 240001

E-Mail: lydia.hueskens@fdp-lsa.de